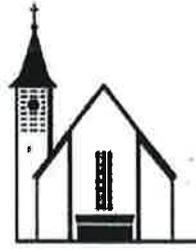


Auferstehung Christi



Zur Hl. Dreifaltigkeit



St. Maria

Kath. Kirchliche Mitteilungen Sindelfingen vom 01.03. – 31.03.21

ES GEHT !ANDERS.

Fastenaktion 2021



Bitte
helfen Sie
mit Ihrer
Spende!

MISEREOR
● IHR HILFSWERK



online
spenden

Dienstag, 02.03.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

18.00 Uhr Fastenandacht mit Andy Chucherko,
Impuls: Geh und vertritt mich in meiner Liebe/
St. Maria

Mittwoch, 03.03.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier /**Auferstehung**

Donnerstag, 04.03.2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria**

Freitag, 05.03.2021 - Weltgebetstag

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

17.00 Uhr Kreuzwegandacht/**Dreifaltigkeit**

18.00 Uhr Kreuzwegandacht italienische Gemeinde/**St. Maria**

Samstag, 06.03.2021

17.30 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria** (Pfr. Robert)

Sonntag, 07.03.2021 – 3. Fastensonntag

Kollekte: Für die Gemeinde

11.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit** (Pfr. Robert)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

Dienstag, 09.03.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

18.00 Uhr Fastenandacht mit Wolfgang Herrmann,
Impuls: Gemeinsam unterwegs/**St. Maria**

Mittwoch, 10.03.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

Donnerstag, 11.03.2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria**

Freitag, 12.03.2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

17.00 Uhr Kreuzwegandacht/**Dreifaltigkeit**

18.00 Uhr Kreuzwegandacht italienische Gemeinde/**St. Maria**

Samstag, 13.03.2021

17.30 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria** (Pfr. Robert - PR. Fr. Wedl)

Sonntag, 14.03.2021 – 4. Fastensonntag

Kollekte: Für die Gemeinde

11.00 Uhr Eucharistiefeier /**Dreifaltigkeit** (Pfr. Robert – PR. Fr. Wedl)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

Dienstag, 16.03.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

18.00 Uhr Fastenandacht mit Pfrin. Margret Remppis,
Impuls: Brannte nicht unser Herz? /**St. Maria**

Mittwoch, 17.03.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

Donnerstag, 18.03.2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria**

Freitag, 19.03.2021 – Hl. Josef

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

17.00 Uhr Kreuzwegandacht/**Dreifaltigkeit**

18.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

Samstag, 20.03.2021

17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst/**St. Maria** (Pfr. Robert)

Sonntag, 21.03.2021 – 5. Fastensonntag

Kollekte: Misereor Kollekte

11.00 Uhr Eucharistiefeier /**Dreifaltigkeit** (Pfr. Robert)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

**ES GEHT
ANDERS.**
Fastenaktion 2021

Ihre Spende
am 20./21.
März

MISEREOR
IHR HILFSWERK

DZI Spendenbüro
online spenden

Es geht anders!

Eine andere Welt ist möglich und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten. Mit der Fastenaktion 2021 möchte MISEREOR uns zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen und uns Geschichten von den Wegen des Wandels in Bolivien erzählen. Sie können den Wandel unterstützen mit Ihrer Spende am MISEREOR-Sonntag.

Dienstag, 23.03.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

18.00 Uhr Fastenandacht mit Karin Doni,

Impuls: Frauen machen sich auf den Weg/**St. Maria**

Mittwoch, 24.03.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

Donnerstag, 25.03.2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria**

Freitag, 26.03.2021

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

17.00 Uhr Kreuzwegandacht/**Dreifaltigkeit**

18.00 Uhr Kreuzwegandacht italienische Gemeinde/**St. Maria**

Samstag, 27.03.2021

17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken/**St. Maria** (Pfr. Robert)

Sonntag, 28.03.2021 - Palmsonntag

Kollekte: Kollekte für das Hl. Land

11.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit** (Pfr. Robert)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**



Über dem Weg des Palmsonntags liegt schon der Schatten des Kreuzes. Ich glaube, Jesus wusste das und hat sich von der Begeisterung der Menschen – so ehrlich sie auch war – nicht täuschen lassen. Er reitet nach Jerusalem im Wissen um das, was kommt – und nimmt es an. Nimmt den kommenden Weg an als den wahren Weg, nicht als den, den er am liebsten gegangen wäre. Der wahre Weg ist der, den ich annehme als den meinen und mit Haltung und Tapferkeit auch dann zu gehen versuche, wenn es nicht mein liebster Weg sein sollte.

Quelle: www.pfarrbrief.de

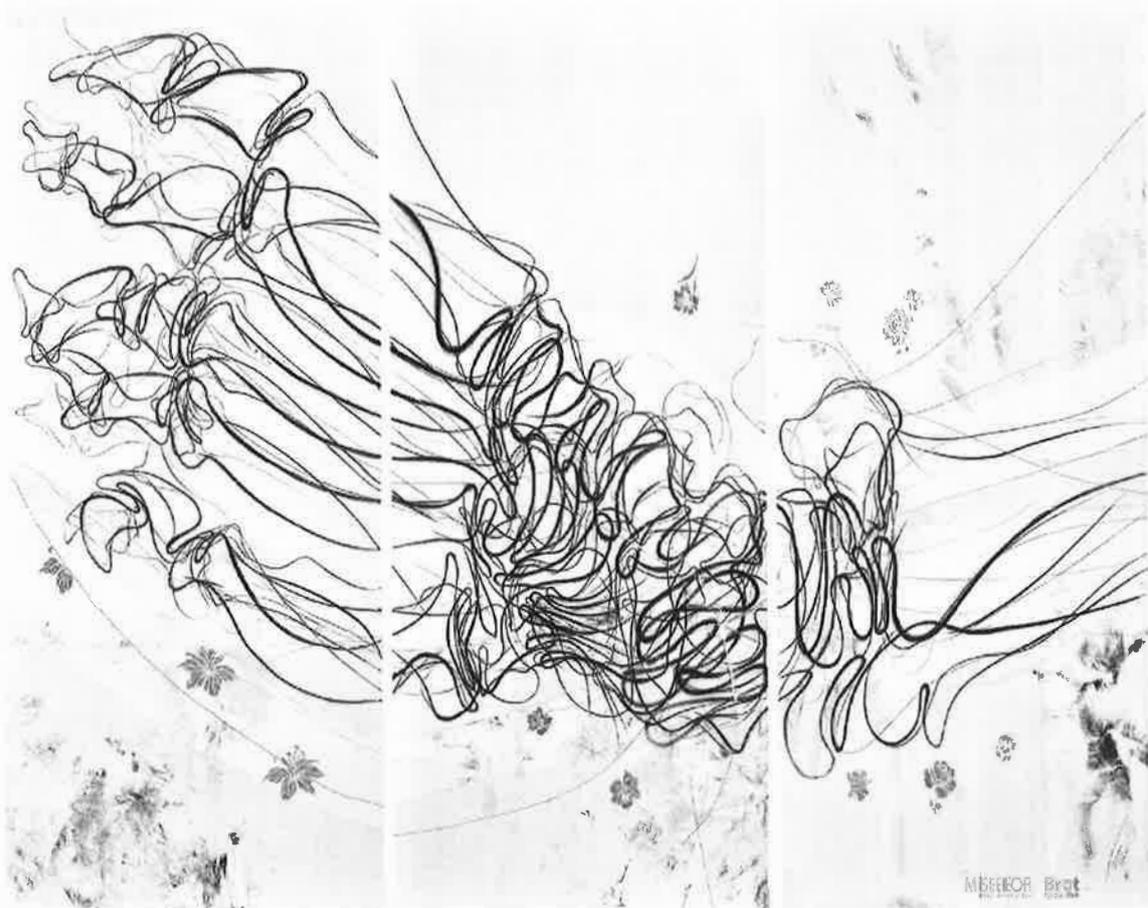
Dienstag, 30.03.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

Mittwoch, 31.03.2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

*Das MISEREOR-Hungertuch 2021 „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ von Lilian Moreno Sánchez
© MISEREOR*



Das neue Hungertuch von MISEREOR: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Basis des Bildes ist ein Röntgenbild, das den gebrochenen Fuß eines Menschen zeigt, der in Santiago de Chile bei Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit durch die Staatsgewalt verletzt worden ist. Zeichen der Heilung sind in das Bild eingearbeitet: goldene Nähte und Blumen als Zeichen der Solidarität und Liebe. Leinöl im Stoff verweist auf die Frau, die Jesu Füße salbt (Lukas 7) und auf die Fußwaschung (Johannes 13). Die Künstlerin des Hungertuches ist Lilian Moreno Sánchez, geboren 1968 in Buin/Chile.

Informationen

Erstkommunion- und Firmgottesdienste 2021

Aufgrund der weiterhin hohen Infektionszahlen sind „klassische“ Erstkommunion- und Firmgottesdienste mindestens bis zum 31.03.2021 nicht möglich. Auf Anordnung des Bischofes musste unsere geplante Erstkommunionfeier sowie die geplanten Firmgottesdienste wieder abgesagt werden. Wir bedauern dies sehr und hoffen bald, die Termine nachholen zu können.

Ökumenische Sozialstation Sindelfingen: Pflege zu Hause in der Pandemie

Über die Situation in den stationären Pflegeheimen war in der Presse viel zu lesen. Weniger im Mittelpunkt der Berichterstattung standen dabei die mehr als 2 Mio. Menschen, die in Deutschland zu Hause versorgt werden, sei es durch Angehörige, oder durch einen ambulanten Pflegedienst. „Ich liebe meinen Beruf, aber ich habe Angst, dass ich mich selbst mit dem Coronavirus infiziere und diesen dann auch noch an andere Patienten weitergebe“ so beschrieb eine Pflegekraft kürzlich ihre Situation. Obwohl alle Pflegekräfte bereits seit Monaten mit FFP2 Masken ausgestattet in die Haushalte gehen und heute auch regelmäßig getestet werden, machen sich viele Mitarbeitende weiterhin Gedanken.

Mit ihren Sorgen, aber auch allen weiteren Fragen rund um das Corona-Virus, beschäftigt sich in der Sozialstation seit März regelmäßig ein Krisenstab. Während sich dieser im Frühjahr aber vor allem um die Anschaffung von Masken und Schutzausrüstung bemüht hat, stehen heute andere Themen im Vordergrund. Wie schützen wir unsere Patienten wirksam, ohne ihnen die Dinge zu nehmen, die das Leben lebenswert und angenehm machen? Können wir zum Beispiel den gemeinsamen Mittagstisch im Betreuten Wohnen weiterhin anbieten? Auf diese und ähnliche Fragen versucht der Krisenstab gerade heute, wenn alle Veranstaltungen und Treffen abgesagt sind, Antworten zu finden und das ist manchmal eine Gratwanderung.

Corona darf aus unserer Sicht zu keiner Epidemie der Einsamkeit werden. Der Schutz der Menschen vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus hat für die Sozialstation einen großen Stellenwert. Die Vereinsamung aber, die manchen alleinlebenden Senioren heute umso mehr droht, muss dringend vermieden werden.

Renata Spieler

Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu

Worauf bauen wir? (Mt. 7, 24-27)

Vanuatu ist, auf der einen Seite eine faszinierende Schönheit von 83 Inseln im Pazifik mit Traumstränden, blauem Meer, Palmen, Korallenriffe mit bunten Fische, üppigem Regenwald. Überfluss an Früchten, reich an Flora und Fauna. Ein Südseeparadies! Andererseits ist Vanuatu bedroht wie kein anderes Land auf der Erde. Die Existenz der Inseln ist durch den Klimawandel, den damit verbundenen Anstieg des Meeresspiegels, das Absterben der Korallenriffe und die Erwärmung der Meere massiv gefährdet. Vulkanausbrüche von sieben aktiven Vulkanen kommen hinzu. Immer öfter kommt es zu verheerenden Wirbelstürmen. Das Titelbild von Juliette Pita erinnert an Pam, den schlimmsten Zyklon der Geschichte, der im März 2015 zahlreiche Menschen obdachlos und 96% der Ernte zerstörte. Es trägt den Titel: "Bedroht und doch geborgen." Eine Mutter beugt sich schützend über ihr kleines Kind. Im Hintergrund brechen Wellen. Eine Palme biegt sich über die beiden, durch den starken Wind niedergedrückt. Doch die Wurzeln geben Halt. Am Horizont sind kleine Kreuze zu sehen für die Menschen, die bei der Katastrophe gestorben sind.

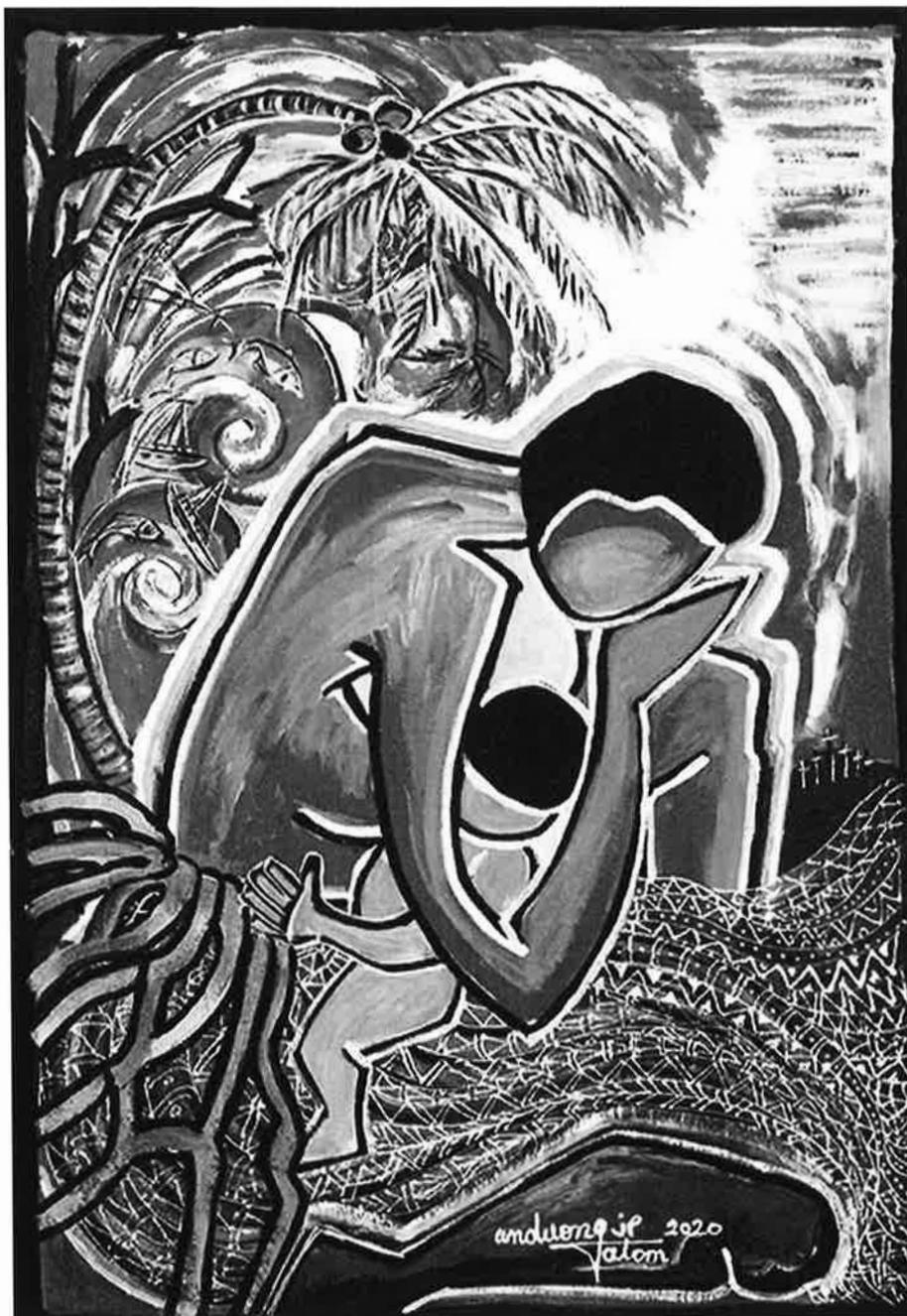
Worauf baut Vanuatu, wenn doch immer wieder Naturkatastrophen alles aufreißen können? „Mit Gott bestehen wir“ so steht es auf dem Landeswappen der 83 Inseln.

Der Titel, den die Frauen aus Vanuatu für den Weltgebetstag 2021 ausgewählt haben, könnte nicht aktueller sein. „Worauf bauen wir“ Mit den Frauen aus Vanuatu fragen sich auch angesichts der Corona-Pandemie Menschen rund um den Globus: Was zählt? Was ist wichtig? Was hält uns? Die Frauen aus Vanuatu, die in den Krisen den weitaus größeren Teil der Belastungen tragen, sorgen sich: Was trägt unser

Leben, wenn alles ins Wanken gerät? Wie können wir die Stürme, die unsere Leben und das unserer Familien, unserer Kinder bedrohen, überstehen? "Gott ist unser Fels, auf ihn bauen wir"

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Gottesdienst zum Weltgebetstag zu feiern, in der Coronazeit mit etwas anderen Rahmenbedingungen am **Freitag, 5. März 2021 um 18.00 Uhr in der evangelischen Versöhnungskirche auf dem Goldberg.**

Irma Oechsle für das Team des Weltgebetstags



Goldberg -



Seniorenakademie

Am 15. März ist es endlich soweit. Dann wird das neue Programmheft der Goldberg-Seniorenakademie der Presse vorgestellt und Ihnen nach Hause geschickt, sofern Sie uns ihre Anschrift mitgeteilt haben. Ferner wird es in allen Katholischen Kirchen in Sindelfingen und Böblingen ausgelegt, ebenso an allen bekannten Stellen wie Rathaus, Hauptstelle der Kreisparkasse, I-Punkte usw.

Beachten Sie bitte, dass wegen der Corona-Pandemie bei allen Veranstaltungen eine schriftliche Anmeldung erforderlich ist, die sie bitte kontaktarm -digital oder telefonisch- abwickeln wollen. Ebenso gelten die seitherigen bekannten Corona-Regelungen unverändert weiter, die Sie dem Programmheft entnehmen können.

Unabhängig davon bietet die „Individuelle PC-Hilfe“, unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona Vorschriften, weiterhin seine Beratungen nach telefonischer Termin-Vereinbarung an unter der Telefon-Nummer: 07031-6189956.

Franz Kugler für die Goldberg-Seniorenakademie

Ein großes Dankeschön

Während dieser für alle eingeschränkten Zeit konnten und können wir als Gemeinde immer Gottesdienste feiern.

Das war nur möglich, weil wir genügend Menschen fanden, die bereit waren Ordner und Ordnerin zu sein. Diesen schwierigen Dienst an der Türe zu übernehmen ist nicht einfach. Allen die in der Kirche St. Maria und in der Dreifaltigkeitskirche tätig waren und auch noch weiterhin sind, ein ganz herzliches Vergelt's Gott.

In der Mariengemeinde hat der Ersatzmesner Vincenzo Roscigno aus der italienischen Gemeinde einige Wochen bei uns in den Gottesdiensten als Aushilfsmesner seine Dienste gemacht. Vergelt's Gott und „Mille Grazie“!

Ebenfalles ein großes Dankeschön an alle Sägerinnen und Säger in der Kirche Dreifaltigkeit, die Frau Deck immer einteilt und organisiert. Und auch an die Sägerinnen in St. Maria ein herzliches Vergelt's Gott.

Sie alle haben die Gottesdienste mit ihrem Gesang verschönert und bereichert bis irgendwann wird die Gemeinde wieder singen darf. Wer weiß, wann das sein wird?

Allein sind wir Töne, zusammen sind wir ein Lied.

Allein sind wir Worte zusammen sind wir ein Gedicht.

Schön, dass so viel zusammenklingt, Kompliment!

Im Auftrag für das Pastoralteam, Ingrid Wedl (Pastoralreferentin)

Suche nach ehrenamtlichen Kollekten Zählerinnen oder Zählern

Die Gemeinde St. Maria sucht ab sofort zwei oder mehrere zuverlässige Personen, die alle zwei Wochen zu zweit die Kollekte zählen. Die Zeit, wann gezählt wird bestimmen Sie selbst.

Falls Sie ein bisschen Zeit haben, melden Sie sich bitte bei unserer Sekretärin Frau Mestrovic im Pfarrbüro St. Maria, Goldbergstr.26, Tel. 07031/ 41059-10.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich, bei den bisherigen Personen, die diese Tätigkeit über viele Jahre zuverlässig und sorgfältig gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön für Ihr hilfreiches Tun im Hintergrund.

Für die Gemeinde St. Maria, Ingrid Wedl

Wir bieten zum Beginn im September 2021
eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

beim Katholischen Jugendreferat Sindelfingen

Einsatzstark und engagiert

Im Freiwilligendienst lernst du ein soziales Arbeitsfeld kennen und sammelst zahlreiche Erfahrungen. Viele nutzen es, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun oder um die Zeit vor einer Ausbildung/ einem Studium sinnvoll zu überbrücken. Egal warum du es machst: **Dein Einsatz ist gefragt!**



Was dir ein FSJ bietet

- Orientierung und Praxiserfahrung im sozialen Berufsfeld
- Verbesserung der Perspektive für Ausbildung oder Studium
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen
- Weiterentwicklung persönlicher Kompetenzen
- Taschengeld und Zuschüsse in Gesamthöhe von 360 Euro
- Fahrtkostenerstattung oder eine kostenfreie Dienstunterkunft



Was dich erwartet

- Mitgestaltung des Social Media Auftritts und der Öffentlichkeitsarbeit
- Mithilfe bei der Vorbereitung von Aktionen
- Teilnahme an Sitzungen, Gremien und Dienstgesprächen
- Mithilfe und Unterstützung bei der STARA und KiFeTa
- Mithilfe bei unserem Freizeitleiterkurs

Neben dem Einsatz in der Einrichtung nimmst du an Bildungswochen mit anderen Freiwilligen teil. Mehr dazu erfährst du unter ich-will-fsj.de

Interesse? Dann bewirb dich direkt bei

Katholisches Jugendreferat
Goldbergst. r 24
71065 Sindelfingen
Tel: 07031/4105930
Mail: jugendreferat.sifi@drs.de



Die Einrichtung ist durch die Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart gGmbH als Einsatzstelle für Freiwilligendienste anerkannt.

freiwilliges
soziales Jahr

fsj

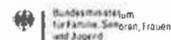
Freiwilligendienste
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die *Freiwilligendienste DRS gGmbH* ist geprüfte und zertifizierte Trägerorganisation für Freiwilligendienste und begleitet jährlich rund 1300 Menschen vor und während ihres Dienstes.

Freiwilligendienste DRS gGmbH
Antoniusstraße 3, 73249 Wernau
Tel 07153 3001 430
info@freiwilligendienste-rs.de

www.ich-will-fsj.de

Gefördert durch



Morgengebet im März 2021:

Wie beginnen wir unseren Tag?

Was tun wir? Was denken wir? Was sagen wir?

Beginnen wir unseren Tag bewusst, spüren wir, was ist.

Nicht, was sein sollte.

Hören wir, was der evangelische Theologe und Widerstandskämpfer, sagt: Von ihm stammt auch der Text des Liedes: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Vor Kriegsende 1945 wurde er in Berlin im Gefängnis ermordet.

Was gehört also an den Morgen unseres Tages?

- * An den Morgen eines Tages**
- * gehören nicht unsere Sorgen**
- * und nicht unsere Pläne**
- * und nicht der Übereifer unserer Arbeit.**
- * An den Morgen eines Tages**
- * gehören Gottes befreiende Gnade**
- * und Gottes segnende Nähe.**

Amen

Dietrich Bonhoeffer

Täglich erkranken und sterben weltweit Menschen an Corona. Auch wenn der bevorstehende Frühling und die Impfungen Hoffnung machen, so bestimmt unseren Alltag die Härte der Pandemie. Gegenseitige Anteilnahme und Solidarität tun Not.

Aus diesem Grund hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zur **Aktion Lichtfenster** aufgerufen. Bis zur bundesweiten Gedenkfeier im April 2021 stellt er **jeden Freitag um 16:30 Uhr (bis Samstagmorgen)** ein **Licht gut sichtbar in eines der Fenster** von Schloss Bellevue.

Dieses Licht erinnert an die vielen Menschen, die an Covid19 erkrankt sind und um ihr Leben kämpfen und an all die Menschen, die an Corona verstorben sind.

Es ist ein Licht der Anteilnahme und Solidarität. In Sindelfingen nehmen Christen und Muslime gemeinsam an dieser Aktion teil und drücken damit allen Erkrankten und allen Angehörigen von Verstorbenen unsere Verbundenheit aus. Sind Sie auch dabei?

Dazu braucht es nur ein Licht (Kerze oder auch ein elektrisches Licht), das Sie jeden Freitag ab 16:30 Uhr (bis Samstagmorgen) in einem gut sichtbaren Fenster leuchten lassen.

Wir lassen Ihnen mit dieser Nachricht zudem ein Plakat zukommen, das Sie von außen sichtbar an dasselbe Fenster hängen können und mit dem Sie auf die Aktion Lichtfenster hinweisen können.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Sindelfingen

Kontakte Zur Hl. Dreifaltigkeit und St. Maria

Pfr. Robert

☎ 8195792, 0176-42788494 ✉ Robert.Albert@drs.de

Ingrid Wedl, Pastoralreferentin

☎ 812086, ✉ ingrid.wedl@drs.de

Vladimir Lukic, Pastoralassistent

☎ 8195793, ✉ vladimir.lukic@drs.de

Walter Wedl, Klinikseelsorger

☎ 98-11233, ✉ walter.wedl@drs.de

Unsere Pfarrbüros:

Zur Hl. Dreifaltigkeit, Bleichmühlestr. 11, 71065 Sindelfingen

Jessica Frazzetta-Ribillotta, ☎ 814840, ☎ 870919

✉ dreifaltigkeit.sifi@drs.de, Homepage: www.dreifaltigkeit-sindelfingen.de

☎ Hausmeisterin Dreifaltigkeit 0171/9753343

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch 09.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.30 – 11.30 Uhr

Bankverbindung:

Kath. Pfarramt Dreifaltigkeit, Kreissparkasse Böblingen

IBAN: DE75 6035 0130 0003 0080 30, BIC: BBKRDE6BXXX oder

Kath. Pfarramt Dreifaltigkeit-Caritas, Vereinigte Volksbank AG

IBAN: DE55 6039 0000 0216 9300 06, BIC: GENODES1BBV oder

Kath. Gesamtkirchengemeinde, Kreissparkasse Böblingen

IBAN: DE09 6035 0130 0003 0012 64, BIC: BBKRDE6B,

Verwendungszweck: Dreifaltigkeit

St. Maria, Königin des Friedens, Goldbergstr. 26, 71065 Sindelfingen

Valentina Mestrovic, ☎ 41059-10, ☎ 41059-15

✉ stmaria.sifi@drs.de, Homepage: www.st.maria-goldberg.de

☎ Hausmeister St. Maria 41059-13

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung:

Pfarramt-Konto IBAN: DE94 6035 0130 0003 0022 56, BIC: BBKRDE6BXXX

Caritas-Konto IBAN: DE79 6035 0130 0003 0680 01, BIC: BBKRDE6BXXX

Foto: Peter Kane



Was hat Vorfahrt in meinem Leben? Das Geld, für das das Schild „Sparkasse“ hier symbolisch steht – oder der Glaube, versinnbildlicht durch das Schild „Katholische Kirche“? Was hat Vorfahrt? Eine Frage, die sich in meinem Leben immer wieder stellt. Dabei müssen Geld und Glaube kein Entweder-oder sein. Die beiden Schilder zeigen zunächst in die gleiche Richtung. Sowohl-als-auch scheint möglich, doch manchmal ist auch meine Entscheidung gefragt: Wem gebe ich den Vorzug? Was hat Vorfahrt?

Quelle: www.pfarrbrief.de



Liebe Leserin,
lieber Leser,
im Zusammenhang
mit der Corona-Krise
haben wir Veränderun-
gen erlebt, die
unter anderen

Bedingungen nur schwer denkbar
wären. Zu teilen, auf etwas zu verzich-
ten kann durchaus wehtun, ist dennoch
nicht unbedingt ein Verlust. Im Gegen-
teil. Es macht uns reicher! Lassen Sie
uns diese Kraft, dass Veränderung mög-
lich ist, für die Zukunft nutzen! Damit
ein gutes Leben für alle möglich wird.

Pirmin Spiegel
MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

LEBEN WIR NEU!

Es geht! Anders. Die diesjährige Fastenaktion lädt uns ein, ein Leben anzustreben, das für alle Menschen auf der Welt ein gutes Leben ist – ein Leben, das die Natur ebenso respektiert wie das Gemeinwohl. Zum Beispiel im Amazonastiefland Boliviens. MISEREOR-Partner fördern hier indigene und kleinbäuerliche Gemeinschaften in ihrer traditionellen Anbauweise. Sie kämpfen gemeinsam mit friedlichen Mitteln gegen Landraub und die Vernichtung des Waldes.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC GENODED1PAX · Pax-Bank · spende@misereor.de